

11. November 2013

## ZUR PERSON

### Mit Leib und Seele für den Wald

**Albert Blatter** aus Göschweiler ist im Alter von 82 Jahren nach kurzer Krankheit gestorben. Mit einer Gedenkminute gedachten die Gemeinderäte des langjährigen Göschweiler Revierleiters, der deutliche Spuren in der Infrastruktur des Waldes hinterließ. 1961 trat er in den Dienst der damals selbständigen Gemeinde Göschweiler und stand nach der Gemeindereform der Stadt Löffingen als Forstfachmann zur Verfügung. 1981 wurde er in den Landesdienst übernommen, mit 65 Jahren ging er in den Ruhestand. Lange Jahre war er Jagdaufseher in Göschweiler. "Er war mit Leib und Seele für den Wald da", bestätigte sein ehemaliger Forstkollege Bruno Wiehl.

Auch im Vereinsleben brachte sich Blatter ein: Er ist Ehrenmitglied der Trachtenkapelle Göschweiler, wo er viele Jahre stellvertretender Vorsitzender war. Beim Sportverein war er Gründungsmitglied und wurde 1948 zum ersten Spielführer bestimmt. Regelmäßig schaute er sich die Fußballspiele an, noch vor einer Woche war er auf dem Sportplatz zu sehen. Auch unterstützte er den Schützenverein, früher als aktives Mitglied, danach als Förderer. Seine Liebe zur Natur zeigte Albert Blatter als Mitglied des Schwarzwaldvereins, der ihn 2011 für 50-jährige Mitgliedschaft auszeichnete. Mit seiner Ehefrau Else feierte er vor einigen Jahren Goldene Hochzeit. Etliche Schicksalsschläge musste das Paar verkraften, gingen ihnen doch drei ihrer vier Kinder bereits im Tod voraus.

Drei Enkelkinder trauern um Blatter. Am Dienstag, 12. November, ist vom 14 Uhr an das Seelenamt in der Pfarrkirche in Göschweiler mit anschließender Beerdigung.

Autor: cm